

Audi R8 LMS bis zum Finale im DTM-Titelkampf

- **Kelvin van der Linde aus dem Team ABT Sportsline wird Dritter**
- **Dreifacher Champion René Rast kehrt 2022 in die DTM zurück**

Neuburg a. d. Donau, 10. Oktober 2021 – Mit einem spannenden Finalwochenende und der Titelfestsetzung erst im letzten von 16 Rennen ist die DTM-Saison 2021 auf dem Norisring zu Ende gegangen. Kelvin van der Linde feiert im Audi R8 LMS des Teams ABT Sportsline den dritten Gesamtrang, während der erste prominente Neuzugang für 2022 bereits feststeht: Der Audi-Fahrer und dreifache DTM-Champion René Rast kehrt zurück.

Nach zwei Jahrzehnten mit Klasse-1-Tourenwagen setzte die Serie erstmals auf GT3-Sportwagen wie den Audi R8 LMS. In einer komprimierten Saison von Mitte Juni bis Anfang Oktober mit 16 Rennen bei acht Events in Deutschland und dem europäischen Ausland begeisterte die DTM Fans an der Strecke und vor dem Fernseher. Der TV-Partner SAT.1 erzielte im deutschsprachigen Raum bei den Live-Übertragungen der Rennen Bestwerte mit Marktanteilen von bis zu fast zehn Prozent.

„Wir haben eine bis zum letzten Rennen spannende DTM-Saison gesehen, in der unser Audi R8 LMS eine der Hauptrollen gespielt hat“, sagt Julius Seebach, Geschäftsführer der Audi Sport GmbH und verantwortlich für den Motorsport. „Glückwunsch an Kelvin van der Linde und sein Team für viele emotionale Momente sowie einen tapferen Fight bis zur letzten Runde um den Titel. Das Interesse der Fans, die zum Saisonende endlich wieder an die Strecke durften, und die starken TV-Zahlen zeigen die weiterhin große Beliebtheit der DTM.“

Einer der Protagonisten der Saison 2021 war Kelvin van der Linde. Der Südafrikaner aus dem Team ABT Sportsline erzielte vier Siege – so viele wie kein anderer Fahrer – und musste sich im Titelkampf erst im letzten Rennen geschlagen geben. Schon jetzt steht fest, dass der Youngster auch 2022 für die Allgäuer Mannschaft an den Start gehen wird. Auch van der Lindes Teamkollege Mike Rockenfeller stand in seiner letzten DTM-Saison für Audi auf dem Podium. Der DTM-Champion von 2013 verlässt Audi nach 15 Jahren und stellt sich neuen Herausforderungen. „Mike hat in Le Mans und in der DTM viele Erfolge mit unserer Marke gefeiert, an die wir gern zurückdenken. Wir bedanken uns herzlich für die gemeinsame Zeit und wünschen ihm von Herzen alles Gute“, sagt Julius Seebach.

Sophia Flörsch, dritte Stammpilotin im Team ABT Sportsline, punktete in ihrem Debütjahr ebenfalls, während der 2017er-Formel-E-Meister Lucas di Grassi in Hockenheim und am Norisring als Gaststarter erste DTM-Erfahrungen sammelte.

Das Team Rosberg aus Neustadt an der Weinstraße startete in der Saison mit zwei Audi R8 LMS für Nico Müller, den DTM-Vizemeister der Jahre 2019 und 2020, sowie den Amerikaner Dev Gore. Müller stand am Auftaktwochenende in Monza auf dem Podium und wird auch 2022 mit Audi in der DTM an den Start gehen.



Und noch eine Personalie für die 2022er-Saison steht fest: Der dreimalige DTM-Champion René Rast wird nach einem Jahr in der Formel E mit Audi in die Serie zurückkehren. „René Rast und Nico Müller gehören derzeit zu den besten Fahrern auf dem Markt – und ich freue mich sehr, dass wir mit beiden in die Zukunft gehen“, sagt Julius Seebach. „Neben ihrer Performance auf der Strecke haben sie auch alles, was es braucht, um ein Team nach vorne zu bringen. Es ist schön, René wieder in der DTM zu sehen.“

Mit der 2020 gegründeten DTM Trophy hat sich 2021 eine zweite Liga etabliert, die jungen Talenten als Sprungbrett dient. Seriennahe Sportwagen wie der Audi R8 LMS GT4 bieten kosteneffizienten Motorsport und eröffnen dem Nachwuchs die Chance, sich vor den Teamchefs der DTM für die nächsten Aufgaben zu empfehlen.

Kommunikation Motorsport

Stefan Moser

Leiter Kommunikation Motorsport

Telefon: +49 152 57713467

E-Mail: stefan1.moser@audi.de

www.audi-mediacycenter.com/de



Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 19 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2020 hat der Audi-Konzern rund 1,693 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 7.430 Sportwagen der Marke Lamborghini und 48.042 Motorräder der Marke Ducati an Kund_innen ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2020 erzielte der Premiumhersteller bei einem Umsatz von €50,0 Mrd. ein Operatives Ergebnis vor Sondereinflüssen von €2,7 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 87.000 Menschen für das Unternehmen, davon 60.000 in Deutschland. Mit neuen Modellen, innovativen Mobilitätsangeboten und attraktiven Services wird Audi zum Anbieter nachhaltiger, individueller Premiummobilität.
